

NIEDERSCHRIFT Rat/0012/2022

über die Sitzung des **Rates der Stadt Billerbeck** am 21.06.2022 in der **Geschwister-Eichenwald-Aula**.

Vorsitzende:

Frau Marion Dirks

Ratsmitglieder:

Frau Heike Ahlers
Herr Matthias Ahlers
Frau Tatiana Holtmann
Herr Bernd Kösters
Herr Marco Lennertz
Herr Peter Rose
Herr Frederik Salomon
Herr Thomas Schulze Temming
Herr Franz Josef Schulze Thier
Herr Werner Wiesmann
Frau Dagmar Caluori
Herr Ralf Flüchter
Frau Hanna Hüwe
Herr Thomas Jakobi
Herr Christof Peter-Dosch
Frau Sophie Scholz
Frau Margarete Köhler
Herr Carsten Rampe
Herr Thomas Tauber
Herr Thomas Walbaum
Frau Iris Pawliczek
Herr Frank Wieland
Herr Niels Geuking

Entschuldigt fehlen:

Frau Sarah Bosse
Frau Ann Katrin Meinert-Vormann
Herr Christoph Ueding

Von der Verwaltung:

Frau Marion Lammers
Herr Hubertus Messing
Herr Martin Struffert

Schriftführerin:

Frau Ute Höning

Beginn der Sitzung:

18:00 Uhr

Ende der Sitzung:

19:40 Uhr

Die Vorsitzende Frau Dirks stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen worden ist. Hiergegen erhebt sich seitens der Ausschussmitglieder kein Widerspruch.

Anschließend begrüßt Frau Dirks das neue Ratsmitglied Frau Sophie Scholz und stellt fest, dass Frau Scholz im Rahmen ihrer Tätigkeit als sachkundige Bürgerin bereits verpflichtet ist. Die Vorsitzende erteilt Frau Scholz das Wort. Frau Scholz stellt sich kurz vor und bekundet, ihre Freude über die künftige Ratsarbeit für das Gemeinwohl der Stadt Billerbeck.

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

1. Bericht der Verwaltung über die abschließende Erledigung der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Keine.

2. Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses 2021 der Stadt Billerbeck aufgrund des § 96 GO NRW

Frau Dirks weist auf die Vorberatungen im Rechnungsprüfungsausschuss hin und erläutert den Sachverhalt.

Da Frau Dirks zu Punkt 6 des Beschlussvorschlages des Rechnungsprüfungsausschusses (Entlastungserteilung) befangen ist, lässt sie zusammen über die Punkte 1. – 5. und Punkt 7 abstimmen.

Der Rat fasst folgenden

Beschluss:

1. Die von der BDO Concunia GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüfte und der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügte Bilanz zum 31. Dezember 2021 wird mit einer Bilanzsumme von 113.034.124,39 € festgestellt.
2. Die von der BDO Concunia GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüfte und der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügte Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2021 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 4.675.741,11 € wird festgestellt.
3. Die von der BDO Concunia GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüfte und der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügte Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2021 mit einem Endbestand in Höhe von 14.774.706,38 € wird festgestellt.
4. Der von der BDO Concunia GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüfte und der Sitzungsvorlage beigefügte Anhang zum Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2021 wird festgestellt.

5. Der von der BDO Concunia GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüfte und der Sitzungsvorlage beigelegte Lagebericht zum Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2021 wird festgestellt.
7. Der Rat beschließt gem. § 96 Abs. 1 S. 2 GO NRW über die Verwendung des Jahresüberschusses oder die Behandlung des Jahresfehlbetrages. Der festgestellte Jahresüberschuss für das Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 4.675.741,11 € wird der Ausgleichsrücklage zugeführt.

Stimmabgabe: einstimmig

Frau Dirks bittet Herrn Kösters für den Punkt 6 den Vorsitz zu übernehmen. Herr Kösters verliert den Punkt 6 und lässt hierüber abstimmen.

Der Rat fasst folgenden

Beschluss:

6. Auf der Grundlage des von der BDO Concunia GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, erteilten und der Sitzungsvorlage beigelegten uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes (Testat) wird der Bürgermeisterin Entlastung erteilt (§ 96 Abs. 1 S. 5 GO NRW).

Stimmabgabe: einstimmig

3. Beteiligungen der Stadt Billerbeck an Unternehmen und Einrichtungen des Privatrechts für das Jahr 2021

Frau Dirks nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage und die zur Verfügung gestellten Unterlagen. Es gibt keinen weiteren Beratungsbedarf.

Der Rat fasst folgenden

Beschluss:

Der Beteiligungsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Stimmabgabe: einstimmig

4. Bericht über die finanziellen Auswirkungen aufgrund der Corona-Lage

Frau Lammers erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation (s. Ratsinformationssystem) den Bericht. Seitens der Ratsmitglieder besteht darüber hinaus kein weiterer Erklärungsbedarf.

Der Rat fasst folgenden

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Stimmabgabe: einstimmig

5. Bericht über die finanziellen Auswirkungen aufgrund der Aufnahme der Schutzsuchenden aus der Ukraine

Frau Lammers erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation (s. Ratsinformationssystem) den Bericht. Seitens der Ratsmitglieder besteht darüber hinaus kein weiterer Erklärungsbedarf.

Der Rat fasst folgenden

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Stimmabgabe: einstimmig

6. Flüchtlingssituation in Billerbeck/ Förderung der Integration von Geflüchteten

Frau Dirks weist auf die ausführlichen Vorberatungen im Haupt- und Finanzausschuss hin und verliest den ergänzten Beschlussvorschlag.

Der Rat fasst folgenden

Beschluss:

Der Bericht über die aktuelle Flüchtlingssituation in Billerbeck wird zur Kenntnis genommen. Der Antrag der CDU Fraktion auf Schaffung weiterer Stellenanteile im Fachbereich Soziales wird zurückgestellt, bis ein zusätzlicher Bedarf erkennbar ist, und soweit er die Gründung eines Beirates betrifft abgelehnt, da es bereits bestehende Strukturen in Billerbeck gibt. In Verbindung mit dem regelmäßig zu erstattenden Ukrainebericht wird ebenso ein Bericht zur Situation der geflüchteten Menschen mit Blick auf die finanziellen Ressourcen dem Rat der Stadt erstattet.

Stimmabgabe: einstimmig

7. **Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme an Angeboten der Offenen Ganztagschule im Primarbereich in der Stadt Billerbeck**

Frau Dirks erläutert den Sachverhalt mit Bezug auf die Vorberatungen im Schul- und Sportausschuss – wobei die Geschwisterkinderregelung offengeblieben war. Seitens der Verwaltung wurden zwei Vorschläge erarbeitet.

Herr Messing erklärt die beiden Berechnungsvarianten der Beitragsstufen, da durch die Berücksichtigung vorgenannter Regelung ein Defizit von ca. 950 € entstehen würde. Er betont, dass seitens der Verwaltung wünschenswert wäre, die im Ausschuss beratene Staffelung beizubehalten.

Herr Lennertz meldet sich zu Wort und teilt mit, dass die Fraktion der CDU ebenso die ursprüngliche Beitragsstaffelung befürworte.

Für die Fraktion Bündnis90/Die Grünen beantragt Frau Hüwe, die übergreifende Geschwisterkinderregelung zu berücksichtigen und plädiert für die prozentuale Erhöhung der OGS-Beiträge.

Seitens der Fraktionen der SPD, FDP und FamilienPartei erfährt Frau Hüwe Unterstützung hinsichtlich des gestellten Antrages.

Frau Dirks weist darauf hin, dass seitens der Stadt Billerbeck der Haushalt - auch hier - im Auge behalten werden müsse.

Abschließend schlägt Herr Messing vor, die errechneten Beiträge nach der kaufmännischen Regel auf- bzw. abzurunden.

Beschluss:

Die Geschwisterregelung wird auf den beitragspflichtigen Kindergartenbereich ausgedehnt und die Elternbeiträge nach dem Vorschlag (siehe Sitzungsvorlage) der prozentualen Erhöhung – unter der Berücksichtigung des kaufmännischen Rundens - festgelegt.

Die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme an Angeboten der Offenen Ganztagschulen im Primarbereich in der Stadt Billerbeck wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

<u>Stimmabgabe:</u>	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		10	
Bündnis90/Die Grünen	6		
SPD	4		
FDP	2		
Familien-Partei	1		
Bürgermeisterin		1	

8. **Wasserversorgungskonzept der Stadt Billerbeck-Ergänzungen-**

Frau Dirks nimmt Bezug auf die Vorberatungen im Umweltausschuss. Seitens der Ratsmitglieder ergeben sich keine Nachfragen.

Der Rat fasst folgenden

Beschluss:

Das Wasserversorgungskonzept mit den beschriebenen Ergänzungen wird beschlossen.

<u>Stimmabgabe:</u>	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	10		
Bündnis90/Die Grünen	4		2
SPD	4		
FDP	2		
FamilienPartei	1		
Bürgermeisterin	1		

9. **Lagebericht des Abwasserbetriebes der Stadt Billerbeck - Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2021**

Frau Dirks nimmt Bezug auf die Vorberatungen im Bezirksausschuss. Es ergeben sich keine Nachfragen seitens der Ratsmitglieder.

Der Rat fasst folgenden

Beschluss:

1. Die in der Anlage II zum Jahresabschlussbericht aufgeführte Bilanz zum 31.12.2021 wird genehmigt und festgestellt.
2. Die in der Anlage III zum Jahresabschlussbericht aufgeführte Gewinn- und Verlustrechnung 2021 mit Anhang (Anlage IV) wird genehmigt und festgestellt.
3. Der Lagebericht zum Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2021 (Anlage I) wird genehmigt und festgestellt.
4. Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2021 entlastet.
5. Der festgestellte Jahresüberschuss in der Höhe von 89.010,41 € wird in den Gewinnvortrag eingestellt.

Stimmabgabe: einstimmig

10. Nachkalkulation zur Gebührenbedarfsberechnung für das Wirtschaftsjahr 2021 für die öffentliche Einrichtung Abwasserbeseitigung der Stadt Billerbeck

Frau Dirks weist auf die Vorberatungen im Betriebsausschuss hin – es ergeben sich keine Rückfragen.

Der Rat fasst folgenden

Beschlus:

Die in der Nachkalkulation zur Gebührenbedarfsberechnung 2021 ausgewiesene Überdeckung in der Höhe von 14.507,63 € wird in die Kalkulation für das Wirtschaftsjahr 2023 eingestellt.

Stimmabgabe: einstimmig

11. Erhöhung der Artenvielfalt im Bereich der Wegerandstreifen

Frau Dirks nimmt Bezug auf die Vorberatungen im Bezirksausschuss, Umweltausschuss sowie im Haupt- und Finanzausschuss und erläutert diese kurz.

Der Rat fasst folgenden

Beschluss:

Die durch den Kreis Coesfeld festgestellten Überschneidungsflächen werden verwaltungsseitig nach den beschriebenen Kriterien gesichtet. Überackerte Flächen, bei denen es sich nicht um klassische Seitenränder an Wirtschaftswegen handelt, werden an die Bezirksregierung Münster für ein Flurbereinigungsverfahren übertragen. Im Gegenzuge erhält die Stadt Billerbeck größere zusammenhängende Flächen, die für die Anlegung von Artenschutzmaßnahmen zu nutzen sind.

Abweichend von der Zuständigkeitsordnung der Stadt Billerbeck wird der Bürgermeisterin die Entscheidung über den Tausch der v. g. Flächen, die größer als 100 m² sind, übertragen.

Durch die Flurbereinigungsbehörde wird regelmäßig in einer Sitzung über den Stand des Verfahrens berichtet, voraussichtlich erfolgt dies erstmals nach zwei Jahren, da früher kein vorzeigbares Ergebnis erwartet wird.

Die Durchführung des Flächentausches muss mit dem Ziel erfolgen,

- dass der Stadt Billerbeck hierdurch kein Werteverlust entsteht und
- dass als Ergebnis die Stadt Billerbeck größere zusammenhängende Flächen für die Artenvielfalt erhält oder private Flächen in identischer Größenordnung oder Wertigkeit im Randbereich mit Grunddienstbarkeiten versehen werden, so dass dort entsprechende Anpflanzungen entstehen und dauerhaft gesichert werden. Für die neuen städt. Grundstücke ist dann mit Unterstützung des Naturschutzzentrum

Kreis Coesfeld ein Bewirtschaftungskonzept zu erarbeiten. Entsprechende finanzielle Mittel werden zeitnah hierfür in den Haushaltsplan eingestellt.

Wegeflächen, die sich von städt. Flächen auf Privateigentum verschoben haben, sollen durch entsprechenden Tausch mit den städt. überackerten Flächen in das Eigentum der Stadt Billerbeck gehen.

Stimmabgabe: einstimmig

12. Klimaziele und Klimaleitbild der Stadt Billerbeck

Frau Dirks weist auf die umfangreichen Vorberatungen im Umweltausschuss hin. Seitens der Ratsmitglieder gibt es keinen weiteren Beratungsbedarf.

Der Rat fasst folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung schlägt als Ziel für die Stadt Billerbeck vor, die Treibhausgas-Emissionen bis 2035 um 35 % gegenüber 1990 zu senken, sowie das Umwelt- und Klimaschutzmanagement zu verankern.

<u>Stimmabgabe:</u>	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	10		
Bündnis90/Die Grünen	1	3	2
SPD	4		
FDP	2		
FamilienPartei	1		
Bürgermeisterin	1		

13. Wiederbesetzung bzw. Umbesetzung von Ausschüssen

Frau Dirks nimmt Bezug auf den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10. Juni 2022.

Der Rat fasst folgenden

Beschluss:

Die Wiederbesetzung bzw. Umbesetzung von Ausschüssen wird wie im beigefügten Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 10.06.2022 beschlossen.

Stimmabgabe: einstimmig

14. Antrag der SPD Fraktion vom 03.05.2022

hier: Lebensmittelverschwendung in Billerbeck konzeptionell eindämmen und eine Lebensmittelausgabestelle realisieren.

Frau Dirks trägt den Antrag der SPD vor und erteilt Herr Tauber für weitere Ausführungen das Wort.

Herr Tauber erläutert den gestellten Antrag anhand der Sitzungsvorlage und weist auf die Begründung seines Antrages hin.

Frau Dirks schlägt vor, den gestellten Antrag an den zuständigen Ausschuss zu verweisen – dieses ist der Haupt- und Finanzausschuss.

Der Rat fasst folgenden

Beschluss:

Der Antrag der SPD vom 03. Mai 2022 wird an den Haupt- und Finanzausschuss zu weiteren Beratungen verwiesen.

Stimmabgabe: einstimmig

15. Bürgeranregung gem. § 24 GO NW vom 16.05.2022

hier: Ersatzbepflanzung von Bäumen an Straßen und Feldwegen im Außenbereich

Frau Dirks nimmt Bezug auf die eingegangene Bürgeranregung (16. Mai 2022) und erteilt Frau Peirick das Wort.

Frau Peirick betont, dass die münsterländische Parklandschaft ein wichtiges und wertvolles Gut darstellt und unbedingt erhalten werden sollte. Die angefügten Bilder (s. Sitzungsvorlage) stellen den derzeitigen Zustand gut dar. Die Bepflanzung mit Bäumen an den Wegrändern ist zum Teil in die Jahre gekommen und somit zu ersetzen.

Nacheinander wird seitens aller Fraktionen bekundet, sich mit diesem Thema gerne zu befassen.

Frau Dirks schlägt vor, den Antrag an den Bezirksausschuss zu verweisen.

Der Rat fasst folgenden

Beschluss:

Die eingegangene Bürgeranregung wird an den Bezirks- und Umweltausschuss verwiesen.

Stimmabgabe: einstimmig

16. Mitteilungen**16.1. Session - Herr Messing**

Herr Messing teilt mit, dass der Termin mit der Firma SOMACOS hinsichtlich der Kommentarfunktion in Session stattgefunden hat. Eine Erweiterung der Lizenz wird seitens der Verwaltung angestrebt – diese soll nach Möglichkeit bis September / Oktober 2022 erfolgen. Notwendig für die Anwendung werde voraussichtlich ein Schulungstag. Daran anschließend wird die Information der Ausschuss- und Ratsmitglieder erfolgen.

16.2. Liste der Fraktionsanträge - Herr Messing

Herr Messing teilt mit, dass seitens der Verwaltung eine Liste der Fraktionsanträge (offen bzw. noch in Bearbeitung) der Niederschrift beigelegt werden.

17. Anfragen**17.1. Auswertung Geschwindigkeitsanzeigetafeln - Herr Tauber**

Herr Tauber nimmt Bezug auf seine - per Mail - zugesandte Anfrage (gem. § 17 Abs. 1 der Geschäftsordnung), die Auswertung der mobilen Geschwindigkeitsanzeigetafel aufzuzeigen.

Herr Messing erläutert die Daten anhand einer Tabelle (s.a. Ratsinformationssystem).

18. Einwohnerfragestunde gemäß § 18 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Billerbeck
Keine.

Marion Dirks
Bürgermeisterin

Ute Höning
Schriftführerin